

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 24. April 1984, 7.45 Uhr:

Auch heute wird laut Wetterwarte bei schwachen Winden aus nördlicher Richtung die Nullgradgrenze unter Tags bei 2.500 m liegen.

Die Lawinenlage bleibt weiterhin unverändert. Die stark durchfeuchtete Schneedecke kann infolge der Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung vermehrt abgleiten. Dies bedeutet für höher gelegene Verkehrs- und Wanderwege in den Mittags- und Nachmittagsstunden vor allem unter besonnten Steilhängen und Lawenstrichen eine örtliche erhebliche bis große Lawinengefahr. ~~XXXXXXXXXX~~

Die tageszeitlich bedingte Durchweichung der nicht stark verfestigten Schneedecke stellt derzeit auch in den Tourengebieten eine erhebliche bis große Gefahr dar. Zudem erfordert der labile Schneedeckenaufbau in steilen Schattenhängen erhöhte Vorsicht. Achtung bei der Querung verharschter Steilhänge.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Mittwoch ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr